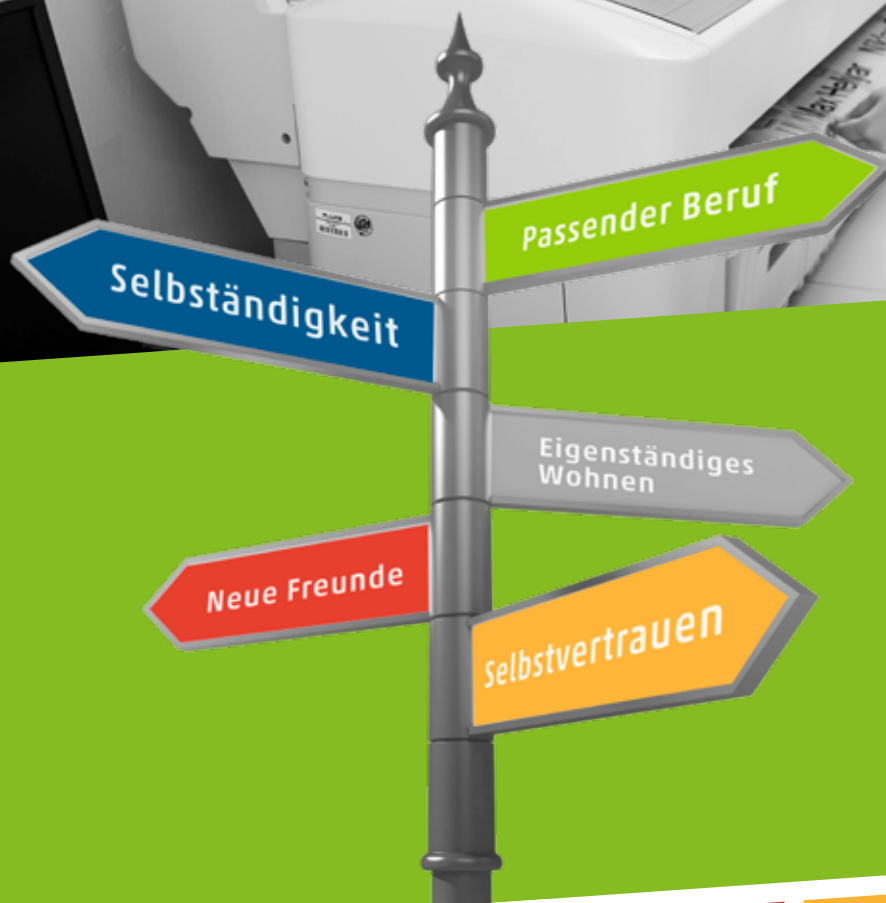




Stiftung ICP
München
Berufsbildungswerk



Dein Wegweiser ins
Berufsbildungswerk
(BBW)

bbw.icp.de

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Grußwort
- 04 Leben und Lernen in München
- 05 Die Aufnahme – Dein Weg zu uns
- 06 Schülerpraktikum
- 07 Erfolgsgeschichte – Betriebspraktikum

Vernetzung mit der Wirtschaft

- 08 Verzahnte Ausbildung (VAmB), Betriebspraktika
- 08–09 Absolventencoaching mit Erfolgsgeschichte
- 10 Erfolgsgeschichte – Selbständigkeit lernen

Unterstützendes Konzept

- 11 Unterstützende Angebote
- 12 Fachdienst
- 13 BBW Wohnen
- 14 Berufsschule

- 15 Medizin und Pflege
 - 16 Therapien
- Berufsorientierung**
- 17 Kurzmaßnahmen
 - 18 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Unsere Ausbildungsberufe

- 20 Wirtschaft und Verwaltung
 - 21 Informationstechnik (IT)
 - 22 Hauswirtschaft
 - 23 Orthopädietechnik
 - 24 Druck- und Medientechnik
 - 25 Metalltechnik
-
- 27 Kontaktmöglichkeiten

Grußwort

**Liebe Interessentinnen und Interessenten,
liebe Eltern,**

im Zentrum unserer Arbeit stehen die jungen Menschen mit ihren persönlichen Fähigkeiten, Stärken, Zielen und Interessen. Ziel unserer individuellen Förderung ist ein Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf als Einstieg in den Arbeitsmarkt und als Basis für die gesellschaftliche Teilhabe.

Die betriebliche Ausbildung findet in kleinen Gruppen durch rehapädagogisch geschulte Ausbilderinnen und Ausbilder statt und die Berufsschule ist in der Regel vor Ort. Wir achten darauf, dass unsere Ausbildung praxisnah und auf dem aktuellen Stand der Technik ist. Neben den Ausbildungsinhalten vermitteln wir in unseren sechs Ausbildungsbereichen auch Schlüsselqualifikationen, wie soziale Kompetenz, Methodenkompetenz und personale Kompetenz.

Unser interdisziplinäres Team arbeitet Hand in Hand und bietet je nach Bedarf neben der Ausbildung ein umfassendes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten direkt im Haus an:

- Berufsvorbereitung und -orientierung
- Medizin und Pflege
- Therapien (z. B. Physio-, Sprach-, Ergo-, Dyskalkulietherapie)
- sozialpädagogischer und psychologischer Fachdienst
- Absolventencoaching
- individueller Förderunterricht
- Wohnmöglichkeiten mit pädagogischer Begleitung



München ist mit seiner guten Infrastruktur eine wunderschöne und lebenswerte Stadt, die auch für junge Menschen mit körperlichen Einschränkungen gut zu erkunden ist. Auf dem Weg zum selbständigen Wohnen und Leben hilft unser stufenweises Konzept von der Internatsgruppe bis zum betreuten Einzelwohnen in den Außenwohngruppen mit der entsprechenden Unterstützung hin zu mehr Selbständigkeit.

Ich freue mich über das Interesse an unserer Arbeit. Gerne kann unser Berufsbildungswerk auch in einem Schülerpraktikum „live“ erkundet werden. Für Fragen steht unser Kundenmanagement mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Wolfgang Heizer
BBW-Leitung





Leben und Lernen in München

Unser BBW befindet sich im Münchner Süden. München ist eine sehr behindertengerechte Stadt. Der öffentliche Nahverkehr ist gut auf z. B. Rollstuhlfahrende ausgerichtet – und wie das alles funktioniert, übt man direkt in den ersten Wochen bei uns.

Außerdem besitzt München die vielen Vorteile einer Großstadt – Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen und einiges mehr. Gleichzeitig bietet die Nähe zu Bergen und Seen schöne Ausflugsmöglichkeiten. Hier kann man sich rundum wohlfühlen!



Die Aufnahme – „Wie komme ich ins BBW Stiftung ICP München?“



IN VIER SCHRITTEN INS BERUFSBILDUNGSWERK (BBW) STIFTUNG ICP MÜNCHEN

„Ich will ins BBW Stiftung ICP München!“

- Besichtigung | Infogespräch
- Optional: Schülerpraktikum



Beratungstermin bei der Agentur für Arbeit

- Vereinbarung der Maßnahme (z.B. BvB | Ausbildung)
- Antrag stellen, Gesundheitsfragebogen ausfüllen
- ggf. weitere Termine wahrnehmen (Gutachten)



Anmeldung im BBW durch die Agentur für Arbeit

- Einladung zum Vorstellungstag in der Stiftung ICP München, alle noch offenen Fragen können jetzt geklärt werden.
- Aufnahmeunterlagen, Ausbildungsvertrag, etc.



Herzlich Willkommen im BBW!

- Aufnahmedatum und Uhrzeit werden per Brief mitgeteilt
- Im aktuellen Heimfahrtsplan findest du alle besonderen Termine, Schließzeiten, etc.

Deine Ausbildung in einem BBW ist von einem Kostenträger (Rehabilitationsträger) abhängig. Normalerweise ist das die Agentur für Arbeit. Mit der zuständigen Rehaberatung besprichst du die Fördermöglichkeiten, die zusätzlich durch psychologische und medizinische Teams der Arbeitsagentur abgeklärt werden. Von der Rehaberatung erhältst du auch den „Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ (LTA-Antrag), der Voraussetzung zur Genehmigung ist. Auch einen Gesundheitsfragebogen musst du ausfüllen. Die Rehaberatung entscheidet, ob du die umfassenden Angebote des BBW Stiftung ICP München wirklich benötigst. Mit der Anmeldung durch den Kostenträger ist dein Platz in unserem BBW sicher.

Bitte nimm frühzeitig Kontakt zur Agentur für Arbeit auf, da diese Vorgänge einige Zeit beanspruchen.

Es ist sinnvoll, dass du dich parallel dazu bei unserem Kundenmanagement meldest. Gerne bieten wir dir eine Besichtigung und ein Beratungsgespräch an. Eine Woche Praktikum (ggf. mit Probewohnen im Internat) kann dir zusätzlich bei der Entscheidung helfen. Je früher wir von Interessenten und Interessentinnen wissen, um so besser können wir planen und auf Wünsche eingehen.



BBW Kundenmanagement
Katharina Giefer
E-Mail: bbw@icp.de
Telefon: +49 89 71007-301

Schülerpraktikum

Durch Reinschnuppern und Ausprobieren kannst du unser BBW und einen Beruf am besten kennenlernen. Hierfür bieten wir einwöchige Schülerpraktika an.

Diese Informationen schreibst du in ein Anschreiben an uns:

- Suche dir einen unserer sechs Ausbildungsbereiche aus: Wirtschaft und Verwaltung (Büroberufe), Druck- und Medientechnik, Metalltechnik, Hauswirtschaft, IT oder Orthopädietechnik
- Suche dir eine Woche aus, in der du Praktikum machen möchtest
- Überlege dir, ob du während der Praktikumszeit auch in unserem Internat Probewohnen möchtest

Wenn es vorab Fragen gibt, melde dich gerne bei uns. Es ist auch eine Vor-Absprache zur Praktikumswoche möglich. Beachte aber bitte, dass du den Praktikumsplatz erst sicher hast, wenn deine Bewerbung bei uns eingegangen ist.

In der Regel bekommst du innerhalb von zwei Wochen von uns Bescheid, ob du das gewünschte Praktikum machen kannst. Falls es doch mal nicht geht, suchen wir gemeinsam eine passende Alternative. Mit der Praktikumszusage bekommst du einen medizinischen Anamnesebogen von uns zugesandt. Dieser muss eine Woche vor Praktikumsbeginn wieder fertig ausgefüllt im BBW vorliegen.

Und dann kann es mit dem Praktikum losgehen.

Dazu legst du:

- Lebenslauf
- Kopie des aktuellen Schulzeugnisses
- aussagekräftige Arztberichte in Kopie
- Masernschutznachweis (z. B. Kopie Impfpass)

Deine Praktikumsbewerbung schickst du dann an:



Erfolgsgeschichte – Mehr als ein Betriebspraktikum

In diesem Beitrag möchte ich über ein Stück gelebte Inklusion berichten. Auf der Suche nach einer Praktikumsstelle bin ich auf die muk PERSONAL OHG, ein Personaldienstleistungsunternehmen im Pflege-sektor, gestoßen.

Dort durfte ich im Juli 2018 ein Praktikum beginnen. Nachdem ich anfänglich im Bereich Arbeitnehmerüberlassung Erfahrungen sammeln konnte, wechselte ich in die Abteilung Personalvermittlung. Zu meinen Aufgaben gehörte vorwiegend das Bewerbermanagement. Darüber hinaus fertigte ich Geschäftsbriefe an und schrieb Rechnungen. Auch bei der Organisation aktueller Projekte durfte ich mitwirken. Das alles kam mir nicht nur fachlich zu Gute. Meine Vorgesetzten sowie Kollegen und Kolleginnen gaben mir täglich das Gefühl, nicht „nur“ ein Praktikant, sondern ein Teil der muk PERSONAL OHG zu sein. Diese verzahnte Ausbildung, so wird eine mindestens sechsmonatige Kooperation zwischen einem Berufsbildungswerk und einem Unternehmen bezeichnet, durfte ich noch bis Ende des Jahres fortführen. Die Arbeit bei muk PERSONAL bereitete mir täglich sehr viel Spaß.

Ich habe das Glück, meinen Bericht an dieser Stelle noch weiterführen zu dürfen. Denn aus dem Praktikum und der verzahnten Ausbildung hat sich eine unbefristete Festanstellung bei der muk PERSONAL OHG entwickelt.

Seit dem 01.09.2020 bin ich im Bereich Personalvermittlung als Assistent im Recruiting tätig. Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich die Chance erhalten, die Qualifikation zum Ausbilder zu absolvieren und mich weiterzubilden. So wurde aus meiner Bewerbung bei der muk PERSONAL OHG 2018 so viel mehr als ein Praktikum.

*Bericht von Helmut F., 2020
Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement von 2017 bis 2020*

Patrick Müller, Inhaber muk PERSONAL OHG:
„Wir sind seit drei Jahren in Kooperation mit dem BBW des ICP in München. Vor allem im Bereich der kaufmännischen Berufe können wir langfristige Praktikumsplätze anbieten. Durch die Ausbilder und Ausbilderinnen erfahren wir eine sehr gute Begleitung und Betreuung. Die Auszubildenden sind für die Praktika sehr gut vorbereitet und hoch motiviert. Bei Fragen haben wir immer auch kurzfristig einen konkreten Ansprechpartner oder konkrete Ansprechpartnerin, der bzw. die uns und den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite steht, um das Praktikum für beide Seiten zu einem Erfolg werden zu lassen.“



Vernetzung mit der Wirtschaft

Das Ziel der Ausbildung und unseres unterstützenden Konzepts (S.11) ist die Aufnahme einer Arbeit als Basis für die gesellschaftliche Teilhabe der Absolventen. Dafür arbeiten wir eng mit Betrieben und weiteren Partnern (z. B. IHK, Handwerkskammer) zusammen.

Verzahnte Ausbildung

Die VAMB (Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken) unterstützt den inklusiven Ansatz der BBWs. Dabei absolvieren die Auszubildenden mindestens sechs Monate in einem Unternehmen. Durch die Praxiserfahrung steigen die Chancen erheblich, nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden.

Betriebspraktika

Durch Betriebspraktika können die Abläufe und Arbeitstechniken in Firmen kennengelernt und praktische Erfahrungen gewonnen werden. Zudem werden Kontakte zu Betrieben geknüpft, die später auch als Arbeitgeber in Frage kommen können.

Weitere Infos zur Zusammenarbeit mit Unternehmen:



Absolventencoaching - Ab in den Beruf!

Das Absolventencoaching bereitet die jungen Menschen auf den Start in das Berufsleben vor. Neben persönlichen Terminen bieten wir auch Online-Besprechungen an, um sie auf den Fortschritt der Digitalisierung in der Arbeitswelt vorzubereiten.

Nach Absprache unterstützen unsere Absolventencoaches in individuellen Einzelcoachings:

- intensives Bewerbungstraining (Stellensuche, kontinuierliche Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche)
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur (z. B. Arbeitssuchendmeldung, Jobbörse, Begleitung zu Terminen)
- gegebenenfalls Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Arbeitsmarktbeobachtung sowie Akquise und Pflege von Unternehmenskontakten
- im Einzelfall aktive Unterstützung am Arbeitsplatz
- Austausch mit Ausbildern und Ausbilderinnen zur Vermittlung von Betriebspraktika



Vom Azubi zum Traumjob - wie das Absolventencoaching unterstützte:

Sebastian S. beendete im Juli 2019 bei uns die Ausbildung als Fachpraktiker Medientechnologie Siebdruck. Mit Unterstützung von unseren Absolventencoaches bewarb er sich bei der Firma CCL Label GmbH in Holzkirchen.

Mareike Maurer vom Absolventencoaching: „Wir sehen uns als Bindeglied zwischen den Arbeitgebern und den potenziellen Arbeitnehmern. Wir stehen für Fragen bereit und verfügen über die nötigen Netzwerke. Bei der Stellensuche ermuntern wir unsere Absolventen neben den gängigen Stellenportalen und der Jobbörse der Arbeitsagentur auch kreative Wege, wie z. B. die lokale Firmensuche auf Online-Kartendiensten, zu nutzen. Herr S. ist mit seiner Familie so auf die Firma CCL Label GmbH aufmerksam geworden und bat mich, ihn beim Bewerbungsprozess zu unterstützen. Wir haben uns sehr gefreut, als Herr S. daraufhin eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhielt. Er bat mich, ihn zu begleiten, was ich gerne tat. Gut vorbereitet meisterte Herr S. das Gespräch mit Bravour. Die Akzeptanz von unseren Gesprächspartnern der Firma CCL Label GmbH war einfach überwältigend.“

Kirsten Blankart, Human Resources Manager der Firma CCL Label GmbH: „Wir waren von der Persönlichkeit des jungen Mannes, der trotz seines Schicksalsschlages eine hochwertige Ausbildung mit IHK-Abschluss beendete, sehr angetan. Für uns war klar, dass seine Einschränkung kein Hindernis für eine Einstellung darstellen sollte. Die Zusammenarbeit mit Frau Maurer vom Absolventencoaching funktionierte sehr gut. Bei dem Bewerbungsgespräch hielt sie sich im Hintergrund und ergänzte nur punktuell erläuternde Informationen. Ich fand es auch positiv, dass wir uns nach der Stellenzusage über Themen wie Hilfsmittelunterstützung oder mögliche Zuschüsse für Arbeitgeber im Rahmen einer Schwerbehinderung abstimmen konnten. Die Absolventencoaches verfügen über ein umfangreiches Netzwerk und Frau Maurer vermittelte uns die passenden Ansprechpartner. Wir freuen uns, dass sich aus der Bewerbung von Herrn S. mittlerweile eine sehr gute Zusammenarbeit in weiteren Projekten mit dem Absolventencoaching des BBW Stiftung ICP München ergeben hat.“

Bericht von Sebastian S., 2021
Ausbildung zum Fachpraktiker Medientechnologie Siebdruck von 2016 bis 2019

Erfolgsgeschichte – Selbständigkeit lernen im BBW

2013 kam ich ins Berufsbildungswerk der Stiftung ICP München. Ich habe mich für dieses BBW entschieden, da es einen familiären Bezug zu München gab und mir das Angebot mit dem externen Internat und den Therapien gut gefallen hat.

Ich startete in der BvB, wo ich mir die Bereiche Metalltechnik, Hauswirtschaft, Druck- und Medientechnik sowie den Bürobereich anschauen konnte. Am Anfang hatte ich viel Heimweh und bin noch sehr oft nach Hause gefahren. Doch mit der Zeit lebte ich mich gut ein und knüpfte Freundschaften. So entwickelte sich die BvB-Zeit zu einer der besten im BBW. Die Ausbilder und Ausbilderinnen haben uns sehr gut unterstützt und waren einfach toll. Zu meiner damaligen BvB-Ausbilderin Frau S. Olischläger habe ich bis heute Kontakt. Nach der BvB entschied ich mich für die Ausbildung als Fachpraktikerin für Bürokommunikation. Schon als kleines Kind begleitete ich meine Mutter ins Büro und in der BvB bestätigte sich mein Interesse dafür. Auch wenn es manchmal sehr anstrengend war, bin ich froh, dass ich mich durchgebissen habe und immer auf die Motivation der Ausbilder und Ausbilderinnen sowie der Lehrer und Lehrerinnen der Luise-Kiesselbach-Berufsschule zählen konnte.

Es war toll, dass ich während meiner Ausbildung im BBW auch unkompliziert Termine für Therapien bekommen habe. So brauchte ich während der Ausbildungszeit für meine Dyskalkulie-, Ergo- oder Physiotherapie nur über den Gang oder einige Treppen runter zu laufen. Zu meiner Ergotherapeutin Frau R. Hamburg habe ich schnell Vertrauen gefasst, sodass ich sehr gerne zur Therapie ging und auch zu ihr der Kontakt weiterhin besteht.

Ich habe im BBW-Internat in Giesing gewohnt. In der Internatsgruppe habe ich Nachhilfestunden z. B. im Kochen oder bei Hausaufgaben bzw. bei Fächern, in denen ich mich schwergetan habe, genommen.

Weitere Berichte unter:



Wir haben aber auch viele Freizeitaktivitäten gemeinsam gemacht. Dort wurde ich in der Trainingswohngruppe auch auf selbständiges Wohnen vorbereitet, so dass ich nach vier Monaten in die Außenwohngruppe des BBW nach Vaterstetten ziehen konnte, wo ich bis zu meinem Abschluss wohnte.

Zu der Ausbildung im BBW gehören auch Berufspraktika. Glücklicherweise konnte ich einige davon an der Volkshochschule Troisdorf und Niederkassel machen, wo ich vorher meinen Hauptschulabschluss machte. Meine Chefin dort war von meiner Entwicklung sehr angetan, so dass ich mit meinem Ausbildungsabschluss im BBW 2017 bereits ein Stellenangebot in der Tasche hatte. Seit Februar 2018 bin ich nun in der Volkshochschule als Verwaltungsmitarbeiterin angestellt.

Ich bin sehr stolz darauf, welche Entwicklung ich in der Selbständigkeit in den vier Jahren BvB und Ausbildung gemacht habe. Auch wenn es nicht immer einfach war, habe ich nie aufgegeben und führe nun ein selbstbestimmtes Leben mit einem Beruf, der mir Spaß macht. Ich bedanke mich bei allen Personen, die mich auf diesem Weg begleitet haben!

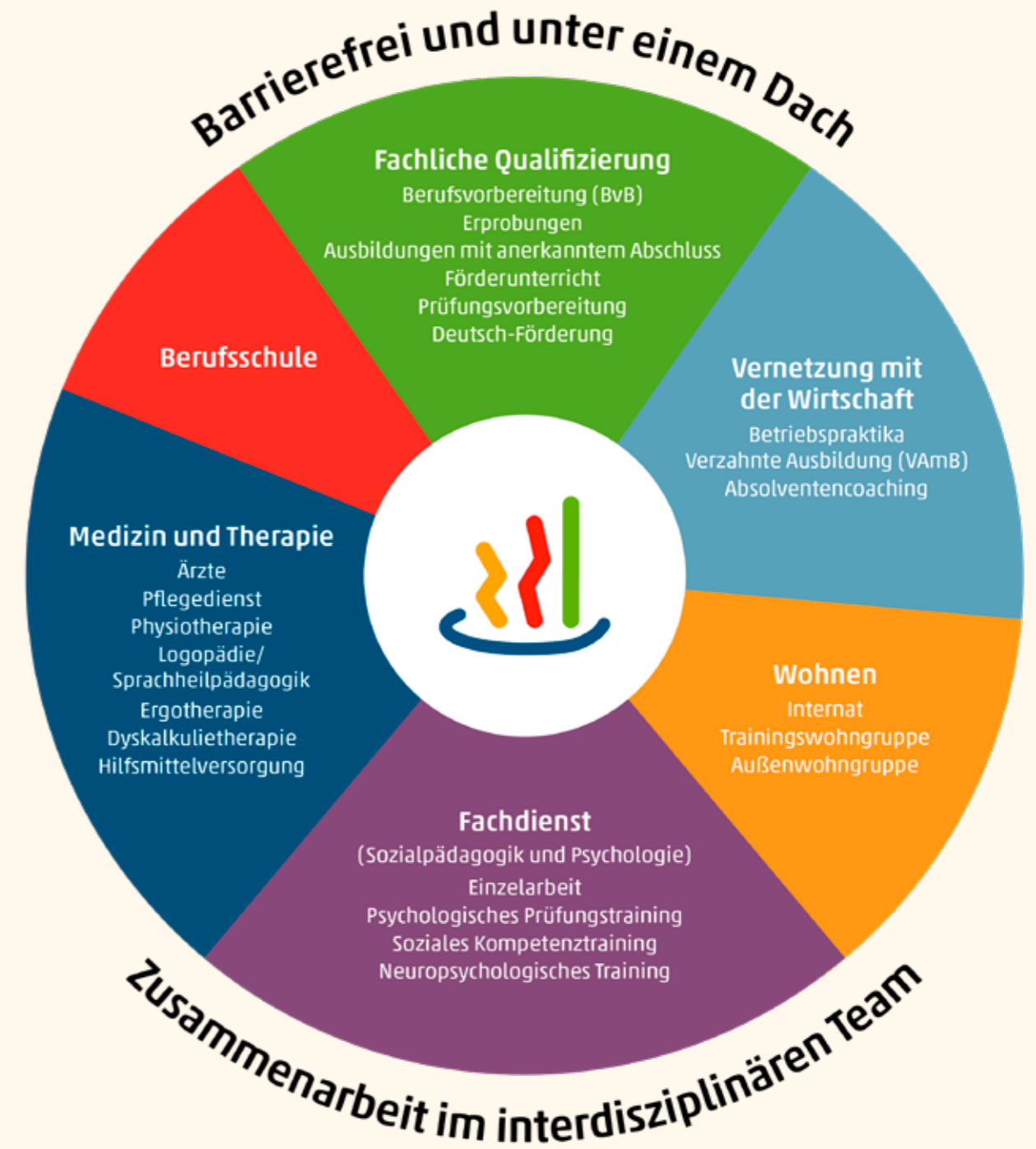
*Bericht von Valerie E., 2021
BvB und Ausbildung zur Fachpraktikerin für
Bürokommunikation von 2013 bis 2017*



Unterstützende Angebote

„Wer hilft mir, damit ich meine Ausbildung gut schaffe?“

Wir arbeiten im BBW und in der Stiftung ICP München interdisziplinär zusammen, um die jungen Menschen bestmöglich bei ihrer Ausbildung zu unterstützen. Unser umfassendes Unterstützungsangebot beinhaltet:



Der ausbildungsbegleitende Fachdienst

Individuelle und kompetente Unterstützung: Unser Fachdienst-Team besteht aus Sozialpädagog/innen und Psycholog/innen. Das Team hilft den Auszubildenden bei ihrer beruflichen und sozialen Integration und unterstützt bei individuellen Problemen oder Fragen. Das Team bildet somit die Schnittstelle bei der Ausbildung im BBW Stiftung ICP München.

Sozialpädagogischer Fachdienst

Jeder Auszubildende erhält einen festen Ansprechpartner bzw. feste Ansprechpartnerin vom sozialpädagogischen Fachdienst für Fragen rund um alle Lebenslagen und die Ausbildung im BBW.

Das Unterstützungsangebot ist vielfältig:

- sozialpädagogische Einzelarbeit mit individuellem Rehaplan
- intensive Zusammenarbeit mit Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Internatsmitarbeiter/innen und Therapeut/innen für eine umfassende Beratung
- Hilfe bei Kontakten nach außen (Ärzte, Behörden, etc.)
- organisatorische Unterstützung (z. B. Anträge bei Ämtern, Heimfahrten, Führerschein)
- Krisenintervention

Psychologischer Fachdienst

Wir begleiten und beraten unsere Teilnehmenden. Bei Bedarf können regelmäßige Gespräche beim psychologischen Fachdienst in Anspruch genommen werden.

Unser Unterstützungsangebot beinhaltet z. B.:

- Umgang mit der Behinderung
- Bewältigung von Entwicklungsaufgaben
- Angst- und Stressbewältigung
- Selbstwertsteigerung und Ressourcenaktivierung
- Schmerzbewältigung
- Gruppentrainings (z. B. psychologische Prüfungsvorbereitung, neuropsychologisches Training)



Wohnen – Internat und Wohngruppen

Den Auszubildenden, die zum Pendeln zu weit weg wohnen, bieten wir ein stufenweises Konzept von Wohngruppe bis zum Einzelwohnen:

- Internat in einer sozialpädagogisch vollbetreuten Wohngruppe (Einzel- oder Doppelzimmer)
- Trainingswohngruppe im Internat mit stundenweiser Betreuung (Einzelzimmer)
- Außenwohngruppe mit ein- bis zweimal wöchentlicher Unterstützung vor Ort (meist Einzelappartements)

Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit!

Im **Internat** in München-Giesing wohnen in fünf Wohngruppen jeweils zehn bis elf Jugendliche und junge Erwachsene. Die Gruppen sind hinsichtlich Alter, Geschlecht, Ausbildung und Schwere der Behinderung gemischt. Ein Team aus Sozialpädagog/innen, Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen sowie Krankenschwestern und Pflegekräften kümmert sich um die Bewohner/innen – bei Bedarf mit Lernstunden oder mit Freizeitprogrammen.

Virtueller Rundgang durch das Internat und weitere Infos:



Die **Trainingswohngruppe** befindet sich ebenfalls im Internatsgebäude. Sie soll auf den Auszug in die Außenwohngruppe vorbereiten.

Das Haus für die **Außenwohngruppe (AWG)** in Vaterstetten wurde 2013 durch die Stiftung ICP München neu gebaut und ist vollständig auf die Bedürfnisse der jungen Menschen mit Handicaps ausgerichtet. Die AWG ist eine wichtige Zwischenstufe auf dem Weg in die eigene Wohnung. Betreuung durch Sozialpädagog/innen ist ein bis zwei Mal pro Woche vor Ort. Die Lebensmittelverpflegung erfolgt kombiniert durch Einkauf und Verpflegungsgeld. Die Essenszubereitung erfolgt selbständig in der Wohnküche.



Berufsschule in der Stiftung ICP München

Die private Förderberufsschule „Luise Kiesselbach“ befindet sich direkt im Haus. Die BvB-Teilnehmenden und Auszubildenden haben hier ca. 1,5 Tage Berufsschulunterricht pro Woche. Das Team aus Berufsschul-, Sonder- schul- und Fachlehrern und -lehrerinnen arbeitet interdisziplinär mit den Ausbildern und Ausbilderinnen, Fach- diensten und einem therapeutischen Team im Haus zusammen. Kleine Klassen werden in modern ausgestat- teten Unterrichtsräumen beschult.

Der **Mittlere Schulabschluss** (Mittlere Reife) kann unter folgenden Voraussetzungen durch die Luise- Kiesselbach-Berufsschule verliehen werden:

- Bestandener IHK-Abschluss in einem Vollberuf
- Schnitt von mindestens 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Mindestens die Note „ausreichend“ in Englisch

Der **Mittelschulabschluss** (Hauptschulabschluss) kann während der BvB erreicht werden oder bei erfolgrei- chem Bestehen der Berufsausbildung in einem Voll- oder theoriereduzierten Beruf.

Nähere Informationen gibt dir gerne die Schulleitung.

Abgesehen vom regulären Schulunterricht in der Berufsschule besteht im BBW die Möglichkeit, bei Bedarf weitere Förderung in Anspruch zu nehmen:

- Einzel-Förderunterricht
- Hilfe bei Lese-/ Rechtschreibstörung
- Hilfe bei Rechenstörung (Dyskalkulie)



BvB: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
AQJ: Arbeitsqualifizierungsjahr
BVJ: Berufsvorbereitungsjahr



Medizin und Pflege

Ärzte team in der Stiftung ICP München

Eine hochwertige und umfassende medizinische Versorgung ist einer der Grundpfeiler der Betreuung. Ein Fachärzteam unter Leitung von Dr. med. Veronika Wegener überprüft die Diagnosen und legt in enger Zusammenarbeit mit den Therapeut/innen die individuellen Behandlungsziele und Therapien fest. Dazu gehören auch Hilfsmittelsprechstunden mit einem Orthopädietechniker. Ein weiterer Vorteil ist die räumliche Nähe zu Pädagog/innen, Psycholog/innen und zur orthopädischen Werkstatt OWI. Die kurzen Wege ermöglichen eine schnelle Absprache. So kann flexibel reagiert werden und Behandlungskonzepte können bei Bedarf zeitnah modifiziert werden.

Gesundheits- und Krankenpflege

Die Hilfe bei akuten Erkrankungen und Notfällen wird durch das medizinische Fachpersonal gewährleistet. Die Versorgung mit und Beschaffung von verordneten Medikamenten kann durch den Pflegedienst erfolgen. Durch multiprofessionellen zeit- nahen Austausch ist eine Weitergabe von Informa- tionen sichergestellt. Außerdem beraten und schulen die Fachkräfte die Teilnehmenden zur Gesunderhal- tung, zu pflegerischen Themen und zu präventiven Maßnahmen.

Pflegerische Hilfen im Alltag

Notwendige Hilfen übernimmt in der Stiftung ICP München und im Internat geschultes Personal, z. B. bei:

- Nahrungsaufnahme,
- Toilettengängen oder
- sonstigen hygienischen Verrichtungen





Berufsorientierung: Kurzmaßnahmen und BvB

Welchen Beruf möchte ich erlernen?

Das ist eine der spannendsten Fragen für junge Menschen nach dem Schulabschluss – und oft schon vorher. Viele Überlegungen gehören dazu: Was gibt es überhaupt für Berufe? Wie gut muss ich dafür in Mathe sein? Ist der Beruf trotz meiner Körperbehinderung möglich? Und macht mir dieser Beruf Spaß?

Mit diesen Fragen wirst du im BBW Stiftung ICP München nicht alleine gelassen. Eine Berufsorientierung ist ideal für junge Menschen, die noch nicht genau wissen, welcher Beruf ihren Neigungen und ihren Eignungen entspricht und hilft bei der Entscheidung für den richtigen Beruf.

Kurzmaßnahmen

Arbeitserprobung

(AEP, bis zu 4 Wochen Dauer)

Ein Berufsfeld wird ausgewählt. In diesem Berufsfeld stellst du deine Neigung und die Fachleute des BBW deine Eignung fest.

Eignungsabklärung

(EAK, bis zu 12 Wochen Dauer)

In bis zu drei Berufsfeldern werden das Interesse und die Eignung für die verschiedenen Berufe festgestellt.

Du kannst dabei aus den folgenden Berufsfeldern wählen:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Informationstechnologie
- Metalltechnik
- Druck- und Medientechnik
- Orthopädietechnik.

Auf den nächsten Seiten erfährst du mehr zu diesen Berufen.

Am Ende der Kurzmaßnahme stellen wir die Ausbildungsreife fest und empfehlen eine entsprechende Maßnahme (z.B. Ausbildung oder BvB).

Physio-, Ergo- und Sprachtherapie

Therapeutische Angebote erhalten und steigern die Belastbarkeit und helfen den (Arbeits-)Alltag leichter zu bewältigen. Die Notwendigkeit und Häufigkeit von Therapieterminen wird direkt bei der Aufnahme mit dem Arzt besprochen und regelmäßig überprüft. Die Ziele der Behandlungen werden individuell abgestimmt.

Physiotherapie

- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis und nach Bobath/PNF
- Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie
- Atemtherapie, Elektrotherapie, Wärmetherapie (heiße Rolle und Rotlicht)
- Einzel- und Gruppentherapie im Bewegungsbad
- videogestützte Ganganalyse, Hilfsmittelversorgung

Logopädie/Sprachheilpädagogik

- Stimm-, Sprach- und Sprechtherapie (Atmung, Stimme, Sprechflüssigkeit usw.)
- Übungen zur Verbesserung der Schriftsprache
- Unterstützung z. B. bei Aphasie
- Unterstützung beim Erlernen und Aussprechen ausbildungsrelevanter Fachbegriffe

Ergotherapie

- ergotherapeutischer Befund, Beratung von Teilnehmern, Eltern und Umfeld
- individuelle Arbeitsplatzeinrichtung z. B. mit Vergrößerungssoftware, Spracheingabe, Augensteuerung und Hilfsmittelversorgung (Beratung, Erprobung, Schulung)
- PC-gestütztes Hirnleistungstraining
- Schreibtraining Hand und Tastatur
- Training der visuellen Wahrnehmung



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

In der BvB-Maßnahme (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) kannst du systematisch ausprobieren, welche Berufe gut zu dir passen. Dazu bekommst du auch Rückmeldung von unseren erfahrenen Ausbildern, welche Chancen sie für dich sehen.

ABLAUF DER BvB

Ziel: Herstellen der Ausbildungsreife / der beruflichen Handlungsfähigkeit



Kompetenzanalyse (Basis der individuellen Förder- und Qualifizierungsplanung)

Modularer Aufbau: Einzelne Bausteine werden individuell für jede Teilnehmende bzw. jeden Teilnehmenden zusammengestellt

BvB – Dauer 12 Monate:

Berufsorientierung und/oder Vorbereitung auf eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz. Der Erwerb des Mittelschulabschlusses ist möglich. Ein Quereinstieg ist unterjährig noch möglich.

Inhalte:

- Grundlagentest Deutsch, Rechnen, Allgemeinbildung
- Praxiserprobung in den Berufsfeldern

- Wahl des geeigneten Berufsfeldes zur Vorbereitung auf die Ausbildung
- Vermittlung und Förderung von Schlüsselqualifikationen

weitere Infos zur BvB:



Hier macht Ausbildung Spaß!

Auf den folgenden Seiten erfährst du, welche Ausbildungsberufe du bei uns erlernen kannst.



Wirtschaft und Verwaltung

Wer Spaß an Organisation und am Umgang mit Menschen hat, findet hier ein ideales Berufsfeld. Büroberufe sind auch für Menschen mit starken körperlichen Einschränkungen gut geeignet.

Zukünftige Arbeitgeber sind z. B. Verwaltungen oder Sekretariate von Behörden und Unternehmen.

Wir bilden in **vier kaufmännischen Berufen** aus:

- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Kaufmann/-frau für Gesundheitswesen**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in für Büromanagement**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, theoriereduzierter Beruf
- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder Verkäufer/in**
3- bzw. 2-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
Zur Verkäufer-Ausbildung ist ein Praxispartner aus dem Einzelhandel Voraussetzung

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:



„An der kaufmännischen Ausbildung gefällt mir, dass wir auch in reale Aufgaben der Stiftung, wie z. B. Kassenabrechnung oder Materialbeschaffung, eingebunden werden. Unsere Ausbilder gehen toll auf uns ein und im betrieblichen Unterricht werden wir gezielt gefördert. Ich bin sehr froh, dass sich auch im Rollstuhl alle Aufgaben gut erledigen lassen.“

Leonhard D.



Informationstechnik (IT)

Technikbegeisterung, gerne im Team arbeiten und Probleme lösen sind gefragt in den Berufen der IT. Dabei eignen sich IT-Berufe gut für Menschen mit einer Körperbehinderung. Auch vor englischen Begriffen sollte man nicht zurückschrecken.

Zukünftige Arbeitgeber sind z. B. die IT-Abteilungen von Firmen oder System- und Softwarehäuser.

Wir bilden in **vier IT-Berufen** aus:

- **Fachinformatiker/-in Systemintegration**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Kaufmann/-frau für IT-System-Management**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in IT Systemintegration**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, theoriereduzierter Beruf

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:



Mit den Auszubildenden der IT haben wir einen virtuellen Rundgang online gestellt:



„An meiner Ausbildung zum Fachinformatiker macht mir besonders Spaß, dass wir mit vielen Menschen arbeiten und eine tolle technische Ausstattung haben. So helfen wir den anderen Abteilungen durch unseren Helpdesk und lernen u. a. das Programmieren, die Anwendung von Virtualisierungs-Plattformen oder die Nutzung von Einplatinencomputern.“

Noa T-W.



Ernährung und Hauswirtschaft

Berufe in der Hauswirtschaft stehen hoch im Kurs. Das Zubereiten von Essen, das Anrichten und die Bewirtung gehören ebenso dazu wie die Pflege der Wäsche und die Reinigung von Räumen. Neben praktischen Fähigkeiten sind auch Organisations-talent und Freude am Umgang mit Menschen gefragt.

Zukünftige Arbeitgeber sind zum Beispiel Großküchen, Kantinen, gastronomische Betriebe, Dienstleistungsunternehmen, Einrichtungen für Kinder oder Senioren.

Wir bilden in **drei hauswirtschaftlichen Berufen** aus:

- **Assistent/-in für Ernährung und Versorgung (Hauswirtschafter/-in)**
3-jährige Ausbildung, Prüfung vor dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft**
3-jährige Ausbildung, Prüfung vor dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, theoriereduzierter Beruf
- **Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch, Beiköchin)**
3-jährige Ausbildung, IHK-Prüfung, theoriereduzierter Beruf

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:



„An der kaufmännischen Ausbildung gefällt mir, dass wir auch in reale Aufgaben der Stiftung, wie z. B. Kassenabrechnung oder Materialbeschaffung, eingebunden werden. Unsere Ausbilder gehen toll auf uns ein und im betrieblichen Unterricht werden wir gezielt gefördert. Ich bin sehr froh, dass sich auch im Rollstuhl alle Aufgaben gut erledigen lassen.“

Leonhard D.



Orthopädietechnik

Die orthopädietechnische Werkstatt bietet abwechslungsreiche und erfüllende Aufgaben. Neben Spaß im Umgang mit Werkzeugen steht die Freude an der Beratung und Versorgung von Kunden im Mittelpunkt.

Zukünftige Arbeitgeber sind zum Beispiel Sanitätshäuser, orthopädietechnische Werkstätten oder die orthopädietechnische Industrie, aber auch Krankenversicherungen.

Wir bilden in **zwei orthopädietechnischen Berufen** aus:

- **Orthopädietechnik-Mechaniker/-in**
3-jährige Ausbildung, HWK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in Orthopädietechnik**
3-jährige Ausbildung, HWK-Abschluss, theoriereduzierter Beruf

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:



„Ich habe mich für die Ausbildung als Orthopädietechnik-Mechanikerin entschieden, weil ich in dem Beruf Menschen helfen kann. Wir lernen hier den Umgang mit Kunden und besonders gut finde ich, dass meine Ausbilder auch auf meine Bedürfnisse eingehen.“

Maria W.





Druck- und Medientechnik

Berufe in der Druckerei erfordern Kreativität und Genauigkeit. Man gestaltet und druckt beispielsweise Broschüren, Plakate und Einladungen oder bedruckt verschiedene Materialien mit dem Siebdruckverfahren.

Zukünftige Arbeitgeber sind z. B. Druckereien oder Betriebe der Werbetechnik und Textilveredelung, Werbeagenturen oder Verlage.

Wir bilden in **zwei Druck-Berufen** aus:

- **Medientechnologe/-in Siebdruck**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in Medientechnologie Siebdruck**
3-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, theoriereduzierter Beruf

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:



„In meiner Ausbildung zur Fachpraktikerin Medientechnologie Siebdruck können wir an vielen abwechslungsreichen Projekten unsere Kreativität und Geschick unter Beweis stellen. Es ist sehr spannend, die vielen Techniken und den Umgang mit den unterschiedlichen Materialien bzw. Druckgeräten zu lernen.“

Tabea K.



„Meine Ausbildung als Zerspanungsmechaniker ist so vielseitig: kreative Ideen überlegen, technisches Zeichnen, Maschinen programmieren oder Werkstücke per Hand bearbeiten. Ich finde es total faszinierend, wie aus einer Idee im Kopf ein fertiges Werkstück entsteht.“

Lukas K.

Metalltechnik

Berufe im Metallbereich sind zukunftssicher und abwechslungsreich. Werkstücke und Bauteile werden nicht nur manuell, sondern auch mit Hilfe von computergesteuerten Werkzeugmaschinen hergestellt.

Zukünftige Arbeitgeber sind zum Beispiel die Automobilindustrie und deren Zulieferer, Gießereien und alle Maschinenbauunternehmen.

Wir bilden in **zwei Metall-Berufen** aus:

- **Zerspanungsmechaniker/-in**
3,5-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, Vollberuf
- **Fachpraktiker/-in Zerspanungsmechanik**
3,5-jährige Ausbildung, IHK-Abschluss, theoriereduzierter Beruf

Mehr zu den Ausbildungsinhalten auf unserer Webseite:





Wir sind bei Fragen für euch da!



**Bei Fragen zu Aufnahme,
Schülerpraktika
oder Besuchsterminen:**

BBW Kundenmanagement
Katharina Giefer
E-Mail: bbw@icp.de
Telefon: +49 89 71007-301



**Leitung Berufsbildungswerk
und Ausbildungsbegleiten-
der Fachdienst:**

Wolfgang Heizer
E-Mail: wolfgang.heizer@icp.de
Telefon: +49 89 71007-345



Ausbildungsleitung:

Julianna Heiser
E-Mail: julianna.heiser@icp.de
Telefon: +49 89 71007-300



Leitung Berufsschule:

Wolfgang Meierhofer
E-Mail: wolfgang.meierhofer@icp.de
Telefon: +49 89 71007-400



Leitung Wohnen:

Manuela Richter
E-Mail: manuela.richter@icp.de
Telefon: +49 89 6934312-17



Stiftung ICP München

Berufsbildungswerk

Kundenmanagement:

Telefon +49 89 71007-301

E-Mail bbw@icp.de

Internet bbw.icp.de

Besuchen Sie uns auch auf:

Facebook · LinkedIn



Facebook:



Website:



Berufsbildungswerk

Stiftung ICP München

Garmischer Straße 241 | 81377 München

Redaktion und Lektorat: Cam-Tien Dinter-Le und Katharina Giefer |

Layout: Artus.Atelier GmbH & Co. KG | **Fotos:** Katrin Nemeč, Wolfgang Pulfer,
Cam-Tien Dinter-Le | **Druck:** im BBW Stiftung ICP München, Ausbildung Druck-
und Medientechnik, Max Asenbeck und Christian Ahrens

© Dezember 2023